

# Kunst für alle Sinne

Ausstellung und Lesung in der Stadtbücherei

(iep) Das Jahresthema 2016 der Stadtbücherei Landeck lautet „Regional – International“. Es werden literarische wie gesellschaftliche Ereignisse aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet. Alle LeserInnen, Kunst- und Kulturinteressierten erwartet ein interessantes, spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Kunst zum Anschauen präsentierte die Köll-Frauen. Hanni Köll aus Roppen experimentiert seit drei Jahren mit Acryl und Mischtechnik. Ihre Liebe gilt der Harmonie, die sie in ihren Werken eindrucksvoll zur Geltung bringt. Sonja und Waltraud Köll kommen aus Haiming und frönen gemeinsam ihrem Hobby. Beide Künstlerinnen arbeiten mit Mischtechnik und teilen auch die Vorliebe für Skulpturen aus Beton, Treibholz, Speckstein und Bitumen. „Die Werke der Köll-Frauen zeugen von viel Herzblut und stellen eine Liebeserklärung an die Kunst dar“, so Laudatorin Antonia Köll, Büchereileiterin in Sautens. Bis 30 April ist die Ausstellung in der Bücherei zu besichtigen.

**FRAUEN-SCHICKSALE.** In ihren neuen

Roman mit dem Titel „Nur ein Wimperschlag“, gab Anna Rottensteiner bei ihrer Lesung interessante Einblicke. Die Erzählung auf mehreren Ebenen beschreibt die Geschichte zweier Frauen. Beide machen sich auf die Suche nach einem Ort, an dem sie leben können und wollen. „Meta“, eine der Protagonistin, erinnert sich an Kindheitsängste, Verletzungen und Kränkungen auf dem Weg in ein selbstbewusstes neues Leben, in dem frühere Erfahrungen noch nachhallen. Die andere „Meta“ flieht vor Gewalt und Elend und macht sich auf die Suche nach einer neuen Heimat in eine ungewisse Zukunft. Das Thema ist aktueller denn je in einem Europa, das an einem Wendepunkt steht. Eine berührende Geschichte, die Zwischenräume menschlicher Beziehungen schonungslos ausleuchtet, Grenzen internationalen Touch hinzut, wobei



Die ausstellenden Künstlerinnen mit Laudatorin Antonia Köll, Hanni, Sonja und Waltraud Köll (v.l.).

RS-Fotos: Pfletschler  
auch das Publikum eingeladen war, mitzumachen. Am Donnerstag, dem 7. April, um 9 Uhr gibt es in der Bücherei regionale Produkte zum Verkosten.



Autorin Anna Rottensteiner las aus ihrem neuen Roman „Nur einen Wimperschlag“.

und Zeiten überschreitend. Rottensteiner, geboren in Bozen, studierte Germanistik und Slawistik an der Universität in Innsbruck. Nach Tätigkeiten als Buchhändlerin und Lektorin im Haymon-Verlag übernahm sie 2003 die Leitung des Literaturhauses am Inn. Rottensteiner verfasste zahlreiche Publikationen und Rezensionen und veröffentlichte mit „Nur einen Wimperschlag“ ihren zweiten Roman.

Zum Abschluss dieser interessanten und sehr gut besuchten Veranstaltung, eröffnet von GR Simone Luchetta, gab es Kunst zum Hören, Sehen und Fühlen. Christine, Dani, Marion und Tina fügten mit ihren Trommeln dem „Regionalen“ einen